

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Zetel
am Donnerstag, den 26.04.2007, um 19:00 Uhr im Schloss Neuenburg, Sitzungssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Ratsvorsitzender

Herr Bernd Pauluschke

1. stellv. Bürgermeister

Herr Fred Gburreck

2. stellv. Bürgermeister

Herr Eckhard Lammers

stellv. Ratsvorsitzende

Frau Heike Ahlborn

Beigeordnete

Herr Heiner Haesihus

Herr Tim Kammer

Herr Heinrich Meyer

Herr Jörn Müller

Frau Anke Thaden

Ratsmitglieder

Herr Frank Ahlrichs

Herr Hans Bitter

Herr Klaus Borchers

Frau Anita Dierks

Herr Bernd Fahrenhorst

Herr Simon Feyen

Herr Walter Genske

Frau Gisela Grützner

Herr Heiner Juilfs

Herr Christian Keller

Herr Ulf Lange

Herr Ingo Logemann

Herr Jörg Mondorf

Herr Wolfgang Neumann

Frau Angela Röbbke

Herr Fritz Schimmelpenning

Herr Hans-Jürgen Tebben

Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Frau Sabine Ronken
Herr Heinz Thormählen
Herr Detlef Kant

als Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Birgit Wascher

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Zetel am 08.02.2007 (Öffentlicher Teil)
3. Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten (Verwaltungsausschuss am 06.03.2007, TOP 3)
4. Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Gemeinde
5. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung, Verdienstaussfall sowie Fahrt- und Reisekosten der Mitglieder des Rates der Gemeinde und sonstiger ehrenamtlich Tätiger (Verwaltungsausschuss am 17.04.2007, TOP 3; Drucksache 021/2007)
6. Benennung der Straße im Baugebiet "Bohlenbarg" (Verwaltungsausschuss am 06.03.2007, TOP 6; Drucksache 014/2007)
7. Neufassung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer (Verwaltungsausschuss am 06.03.2007, TOP 8; Drucksache 009/2007)
8. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
9. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Pauluschke eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Ratsmitglied Wilken schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 4 abzusetzen und zunächst zur Beratung in die Ausschüsse zu verweisen. Ratsvorsitzender Pauluschke erklärt dazu, dass dieser Tagesordnungspunkt lediglich der Unterrichtung des Rates über den Antrag der CDU/BfB- Gruppe zur Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Gemeinde Zetel dient. Eine Diskussion ist am heutigen Tage nicht vorgesehen, sodass dieser Punkt nach der Kenntnisnahme in die Ausschüsse zur weiteren Beratung fließt. Er stellt sodann die Tagesordnung fest.

-

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Zetel am 08.02.2007 (Öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 3 Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten (Verwaltungsausschuss am 06.03.2007, TOP 3)

Ratsvorsitzender Pauluschke erklärt, dass sich der Rat der Gemeinde Zetel per Abstimmung zur Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten erklären wird. Eine persönliche Wahl ist nicht vorgesehen. Sofern eine Personaldiskussion gewünscht wird, ist dieser Tagesordnungspunkt in den nichtöffentlichen Teil zu verweisen.

Aus der Runde des Rates wird deutlich, dass eine Aussprache nicht erfolgen wird, so dass die Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten im öffentlichen Teil erfolgt.

Der Rat der Gemeinde Zetel schließt sich bei 9 Enthaltungen dem Votum des Verwaltungsausschusses vom 06.03.2007 an und bestellt Frau Rita Wilksen, Krogkamp 8, Zetel, als ehrenamtlich tätige Gleichstellungsbeauf-

tragte der Gemeinde Zetel.

zu 4 Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Gemeinde

Bürgermeister Lauxtermann teilt mit, dass am heutigen Tage eine Ergänzung zu dem Antrag der CDU/BfB-Gruppe auf Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Gemeinde Zetel eingegangen ist, in der dieser Antrag begründet wird. Diese Begründung wird zusammen mit dem Antrag an die Fraktionen und Ausschüsse zur weiteren Beratung verwiesen werden.

Ratsmitglied Bitter führt aus, in dem Antrag werde bereits darauf hingewiesen, dass andere Gemeinden einen Seniorenbeirat eingerichtet haben und aus diesem Grunde auch die Gemeinde Zetel tätig werden sollte. Er verweist jedoch darauf, dass in Zetel bereits zahlreiche Institutionen mit der Seniorenarbeit beschäftigt sind und führt hierzu exemplarisch die Vereine, den Altenbesuchsdienst und die Informationsanlauf- und Vermittlungsstelle an. Weil aber so bereits zahlreiche Aktivitäten im Rahmen der Seniorenarbeit vorhanden sind, kann es hier nur gelten, vorhandene Lücken über einen Seniorenbeirat zu schließen. Er bittet dieses in den Beratungen zu berücksichtigen.

Ratsmitglied Mondorf betont die Zuständigkeit des Sozialausschusses. Dort ist zu beraten, in welcher Form der Antrag der CDU/BfB-Gruppe umzusetzen ist. Die Frage, ob dieser Antrag überhaupt umgesetzt werden soll, stellt sich für ihn nicht. Es geht für ihn nicht mehr um das Ob sondern das Wie. Auch sieht er in diesem Antrag keine Konkurrenz zu bereits bestehenden Einrichtungen.

Der Rat der Gemeinde Zetel verweist den Antrag auf Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Gemeinde Zetel zur weiteren Beschlussfassung an die Fraktionen und zuständigen Ausschüsse.

zu 5 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung, Verdienstausfall sowie Fahrt- und Reisekosten der Mitglieder des Rates der Gemeinde und sonstiger ehrenamtlich Tätiger (Verwaltungsausschuss am 17.04.2007, TOP 3; Drucksache 021/2007)

Ratsvorsitzender Pauluschke erläutert in groben Zügen die Gründe zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung.

In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass im Ratsinformationssystem sehr wohl ein Modul vorhanden ist, über welches Einzelabrechnungen der monatlichen Aufwandsentschädigungen für die Ratsmitglieder erstellt werden können. Wenn aber dieses Modul, wie bereits beim Landkreis Friesland, eingesetzt werden kann, spricht er sich für die Erstellung einer monatlichen Abrechnung der Aufwandsentschädigungen aus. Bürgermeister Lauxtermann sagt einer Umsetzung zu, sofern das Programm dieses hergibt.

Der Rat der Gemeinde Zetel fasst sodann einstimmig nachfolgenden Beschluss:

„In § 4 Abs. 5 der Satzung über Aufwandsentschädigung, Verdienstausfall sowie Fahrt- und Reisekosten der Mitglieder des Rates der Gemeinde und sonstiger ehrenamtlich Tätiger wird der Betrag 6,00 € gestrichen und durch „15,00 €“ ersetzt.

Die Änderung tritt rückwirkend zum 01.04.2007 in Kraft.“

zu 6

Benennung der Straße im Baugebiet "Bohlenbarg" (Verwaltungsausschuss am 06.03.2007, TOP 6; Drucksache 014/2007)

Der Rat der Gemeinde Zetel fasst einstimmig ohne Aussprache nachfolgenden Beschluss:

„Die Straße im Neubaugebiet an der Straße „Schwarze Pohl“ erhält den Namen „An´n swarten Pohl“.

zu 7

Neufassung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer (Verwaltungsausschuss am 06.03.2007, TOP 8; Drucksache 009/2007)

Der Rat der Gemeinde Zetel fasst bei einer Enthaltung nachfolgenden Beschluss:

„Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von der Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) wird beschlossen. Die Vergnügungssteuersatzung vom 08.11.1985 in der Fassung vom 14.12.1995 tritt außer

Kraft.“

zu 8 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Ein Bericht liegt nicht vor.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Zu der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Zetel hat der Förderverein der Grundschule Zetel/Bohlenberge die Wettschuld aus der verlorenen „Eiswette“ im Frühjahr dieses Jahres eingelöst. Der Förderverein hat zugesagt, für den Fall, dass die Wette verloren geht, während einer Ratssitzung Kaffee, Tee und Kuchen zu reichen, was am heutigen Tage geschehen ist.

Ratsmitglied Logemann richtet seinen ausdrücklichen Dank an die Organisatoren dieses Events und ruft dazu auf, den Förderverein über Spenden zu unterstützen. Frau Hilbers als Mitglied des Fördervereins dankt für die Unterstützung und verweist auf einen bereit stehenden Sammeltopf.

Auch Ratsvorsitzender Pauluschke dankt dem Förderverein für die Ausrichtung des heutigen Cafés und wünscht für die weitere Arbeit viel Erfolg.

Sodann unterbricht er die Sitzung des Rates zur Durchführung der Bürgerfragestunde.

Pauluschke
Ratsvorsitzender

Kant
Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister

